



WIE ANALYSIERT MAN FAKE NEWS?

Zielgruppe	Erwachsene
Setting	<ul style="list-style-type: none"> • Frontalvortrag • Gruppenarbeit • Plenum
Dauer	7 Einheiten à 45 Minuten

Diese Aktivität soll die Vorteile des kritischen Denkens (KV) durch eine Desktop-Recherche und eine Reflexionsübung fördern. Mit Hilfe von 7 Fragen üben die TeilnehmerInnen das kritische Hinterfragen von Informationen.

BENÖTIGTES MATERIAL	
MATERIAL	J/N
Projektor	J
Flipchart	J
Handout	N
Andere (bitte angeben): Smartphones, Laptops Stifte	J

VORBEREITUNG

Ein Raum, in dem alle TeilnehmerInnen Platz haben, Alle TeilnehmerInnen sollten Zugang zu einem Laptop/Smartphone oder Tablet haben, auf dem sie die Forschung durchführen können. Ein Laptop sollte mit dem Beamer verbunden sein, damit die Forschungsergebnisse gemeinsam genutzt werden können.





WIE ANALYSIERT MAN FAKE NEWS?

METHODE / PROZESSBESCHREIBUNG

Praktische Anwendung kritischen Denkens

Wie man Fake News analysiert.

Analysieren einer satirischen Theorie: Mit Hilfe von 7 Fragen wird die Theorie aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und kritisch bewertet.

Hintergrund:

"Birds aren't real" ist eine satirische Verschwörungstheorie, die 2017 von Peter McIndoe in Memphis, Tennessee, gegründet wurde. Was daraus geworden ist, erfahren wir im Folgenden. Laut "Birds aren't Real" wurden zwischen 1959 und 1971 alle Vögel in den Vereinigten Staaten ausgerottet und durch Drohnen ersetzt. Unter Berufung auf Wikipedia wird behauptet, dass Vögel auf Stromleitungen sitzen, um sich aufzuladen, und dass Vogelkot auf Autos eine Ortungsmethode ist. Die Theorie besagt, dass US-Präsident John F. Kennedy von der Regierung ermordet wurde, weil er sich weigerte, alle Vögel zu töten.

Auf vielen Plattformen gibt es verschiedene Inhalte über die satirische Verschwörungstheorie, die uns helfen, KD anzuwenden.





WIE ANALYSIERT MAN FAKE NEWS?

Methoden	Dauer in Minuten
Kurze Einführung in die Verschwörungstheorie: "Vögel sind nicht real"	5
Recherche: Wer steckt dahinter?	45
Reflexionsübung: Was wurde gesagt?	45
Rechercheübung: Wo findet die Theorie Resonanz?	45
Rechercheübung: Warum gibt es diese Theorie?	45
Reflexionsübung: Wie werden die Informationen kommuniziert?	45
Rechercheübung: Wer profitiert?	45
Rechercheübung: Wer wird angesprochen?	45





WIE ANALYSIERT MAN FAKE NEWS?

METHODE / PROZESSBESCHREIBUNG

Kurze Einführung Verschwörungstheorien: "Birds aren't real" Vögel sind nicht real

Mit den folgenden Fragen können Sie üben, Fake News mit Hilfe von Kritischem Denken (KD) zu bewerten.

Als Beispiel arbeiten wir mit der Theorie "Vögel sind nicht echt".

"Birds Aren't Real" ist eine satirische Verschwörungstheorie, die 2017 von Peter McIndoe in Memphis, Tennessee, gegründet wurde. Was aus ihr geworden ist, erfahren wir im Folgenden

Laut "Birds aren't Real" wurden zwischen 1959 und 1971 alle Vögel in den Vereinigten Staaten ausgerottet und durch Drohnen ersetzt. Unter Berufung auf Wikipedia wird behauptet, dass Vögel auf Stromleitungen sitzen, um sich aufzuladen, und dass Vogelkot auf Autos eine Ortungsmethode ist. Die Theorie besagt, dass US-Präsident John F. Kennedy von der Regierung ermordet wurde, weil er sich weigerte, alle Vögel zu töten. Auf vielen Plattformen gibt es verschiedene Inhalte zu dieser satirischen Verschwörungstheorie, die uns helfen, KD anzuwenden.

1. Rechercheübung Wer steckt dahinter?

Im Internet kann man innerhalb weniger Sekunden eine Vielzahl von Informationen finden. Die Rechercheübung geht über schnelle Ergebnisse hinaus. Für eine gründliche Recherche braucht man mehr als 5 Minuten.

Das Ziel ist es, herauszufinden:

Wer steht hinter der Theorie?

Welche Personen/Unternehmen/Gruppen sind mit ihr verbunden?

Die Arbeit kann in kleinen Gruppen oder allein durchgeführt werden.

Recherchiert werden kann zum Beispiel auf den folgenden Seiten:

- Website (Impressum)
- Wikipedia
- Instagram / Twitter / Facebook / andere soziale Medien

Jeder hat 30 Minuten Zeit, um zu recherchieren und die Ergebnisse zu sammeln. 15 Minuten werden für die Auswahl und Präsentation der Ergebnisse genutzt.





WIE ANALYSIERT MAN FAKE NEWS?

METHODE / PROZESSBESCHREIBUNG

2. Reflexionsübung: Was wird gesagt?

Die Website oder die Beiträge werden genau angeschaut. Die Aussagen werden gelesen. Nun findet die Reflexion statt. Das eigene "Bauchgefühl" ist dabei entscheidend. Die folgenden Fragen helfen den Teilnehmern:

- Was fühle ich, wenn ich das lese?
- Glaube ich die Aussagen?
- Bestätigt es etwas, was ich schon einmal gehört habe?
- Macht es mir Spaß, die Beiträge zu lesen?
-

Erstellen Sie dann Ihre eigene Bewertung der Website/der Beiträge: Die Theorie besagt:

Ich finde die Website

Ich würde die Website weiter empfehlen:

Die Information lautet:

Abschließend werden die unterschiedlichen Eindrücke der TeilnehmerInnen im Plenum diskutiert.

3. Rechercheübung: Wo findet die Theorie Resonanz?

Bei der Frage nach dem "Wo" geht es darum, herauszufinden, über welche Kanäle die Aussagen verbreitet werden, welche Länder/Staaten angesprochen werden, wo es die Bewegung gibt, ob die Aussagen auch für das eigene Land gelten.

Auch hier können verschiedene Kanäle für die Recherche genutzt werden. Sie können allein oder in kleinen Gruppen arbeiten. Recherchiert werden kann z.B. auf folgenden Websites:

- Website
- Wikipedia
- Pressedienste
- Instagram / Twitter / Facebook / andere soziale Medien
- Jeder hat 30 Minuten Zeit, um zu recherchieren und die Ergebnisse zu sammeln.

15 Minuten werden für die Auswahl und Präsentation der Ergebnisse im Plenum genutzt.





WIE ANALYSIERT MAN FAKE NEWS?

METHODE / PROZESSBESCHREIBUNG

4. Rechercheübung: Warum gibt es diese Theorie?

Warum gibt es diese Theorie?

Kann mit ihr ein bestimmtes Ziel verfolgt werden?

Auch hier können verschiedene Wege für die Recherche genutzt werden. Sie können allein oder in kleinen Gruppen arbeiten. Recherchiert werden kann zum Beispiel auf den folgenden Seiten:

- Website
- Wikipedia
- Pressedienste
- Instagram / Twitter / Facebook / andere soziale Medien

Jeder hat 30 Minuten Zeit, um zu recherchieren und die Ergebnisse zu sammeln.

15 Minuten werden für die Auswahl und Präsentation der Ergebnisse im Plenum genutzt.

5. Reflexionsübung: Wie werden die Informationen kommuniziert?

Wie werden die Informationen verbreitet?

In welchem Ton, mit welcher Haltung werden die Informationen auf der Website / in den Beiträgen verbreitet?

Die Rechercheaufgaben werden verteilt, die Teilnehmer können allein oder in kleinen Gruppen arbeiten. Die Recherche kann zum Beispiel auf den folgenden Seiten durchgeführt werden:

- Website
- Wikipedia
- Pressedienste
- Instagram / Twitter / Facebook / andere soziale Medien

Jeder hat 30 Minuten Zeit, um zu recherchieren und die Ergebnisse zu sammeln.

15 Minuten werden für die Auswahl und Präsentation der Ergebnisse im Plenum genutzt.





WIE ANALYSIERT MAN FAKE NEWS?

METHODE / PROZESSBESCHREIBUNG

6. Rechercheübung: Wer profitiert?

Die Frage: Qui Bono, wer profitiert?

Hier kann sowohl ein finanzieller Nutzen (T-Shirt, Button-Verkauf, etc.) untersucht werden, als auch, wer davon profitiert, dass diese Informationen unter die Leute gebracht werden. (Drohnenhersteller? CIA Die Arbeit kann alleine oder in kleinen Gruppen durchgeführt werden. Recherchiert werden kann zum Beispiel auf den folgenden Websites:

- Website
- Wikipedia
- Pressedienste
- Instagram / Twitter / Facebook / andere soziale Medien

Jeder hat 30 Minuten Zeit, um zu recherchieren und die Ergebnisse zu sammeln.

15 Minuten werden für die Auswahl und Präsentation der Ergebnisse im Plenum genutzt.

7. Rechercheübung: Wer wird angesprochen?

Die Zielgruppe der Aussagen/Website

Wenn wir Informationen bewerten, ist es hilfreich, herauszufinden, an wen sich die Informationen richten. Wenn die Zielgruppe nicht klar angegeben ist, gibt es andere Möglichkeiten, um herauszufinden, wer angesprochen wird:

- Der Ton der Information. (Satirisch? Besonders "jugendlich"? Sachlich informativ?)
- Wo wird die Information verbreitet? Twitter spricht teilweise andere Menschen an als Facebook, Instagram ist anders als TicToc. Und wer wird über Youtube angesprochen?





WIE ANALYSIERT MAN FAKE NEWS?

METHODE / PROZESSBESCHREIBUNG

Rechercheübung:

1. Auf welche Zielgruppe weist die Website hin?
2. Wie ist die grafische Gestaltung der Website?
3. In welchem Ton werden die Informationen weitergegeben?
4. Wo werden die Informationen verbreitet?

Jeder hat 30 Minuten Zeit, um zu recherchieren und die Ergebnisse zu sammeln. 15 Minuten werden für die Auswahl und Präsentation der Ergebnisse im Plenum genutzt.

